

Antragsteller (Name, Adresse, Telefon)

Ort, Datum:

## Antrag

### Auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Abs. 6 StVO; Arbeiten im Straßenraum

An:

**Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf  
Straßenverkehrsbehörde**  
Wörther Straße  
593093 Donaustauf

#### Fußnoten:

- <sup>1)</sup> Der Plan soll enthalten
- den Straßenabschnitt,
  - die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen,
  - die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle,
  - die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
  - Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)
- <sup>2)</sup> Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es gem. VwV zu § 45 Abs. 6 StVO nicht,
- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken,
  - wenn ein geeigneter Regelplan besteht,
  - wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

Die o. g. Firma/Frau/Herr:

Name, Anschrift, Tel. d. Bauleiters:

beantragt

- Gemäß rückseitigem Lage/Verkehrszeichnungsplan <sup>1)</sup>     Gemäß beigefügtem Regelplan innerorts/außerorts
- Ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes <sup>2)</sup>

Den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung folgender Arbeiten im Straßenraum

Grund der Verkehrsbeschränkung (z. B. Kanalbaumaßnahme)		
Art der Verkehrsbeschränkung (z. B. halbseitige Sperrung, Vollsperrung, Gehwegsperrung)		
Ort der Verkehrsbeschränkung (Straßenbezeichnung, Hausnummer, Streckenbezeichnung, Streckenlänge)		
Voraussichtliche Dauer der Maßnahme	Beginn:	Ende:
Umleitungsstrecke		

**Erklärung:** Es wird hiermit erklärt, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie deren Beleuchtung übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Unfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind oder mit ihnen ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftung dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast im vollen Umfang übernommen.

Zutreffendes ist anzukreuzen oder auszufüllen!

Unterschrift

Verteiler:  Antragsteller:

Polizeiinspektion Wörth a. d. Donau:

Kasse:

zum Akt: